

Wir verfügen über Metalldetektoren, die jeglichen Gegenstand aus Metall anzeigen und somit wieder finden, wenn der Ort des Verlustes bekannt ist. Wir arbeiten mit dem Scope R1 und dem Pin Pointer Secon, der ein Auffinden auch kleinster Gegenstände ermöglicht. Auch eine Suche unter Wasser ist mit unserem Unterwasserdetektor Ebinger möglich.

Obwohl ein Gegenstand auf einer Fläche von 20cm geortet werden kann, ist er dann trotzdem noch nicht auffindbar. An dieser Stelle kommt der Pin-Pointer, ebenfalls ein Detektor, zum Einsatz. Dieser hat in etwa die Größe einer Taschenlampe. Die Lokalisierungsfläche beträgt ca. 4cm im Durchmesser.

Je näher man mit dem Detektor an gesuchten Gegenstand herankommt desto intensiver wird der Suchton. Der Pin-Pointer ermöglicht ein punktgenaues suchen und finden eines Gegenstandes.

Die Detektoren reagieren auf alle metallischen Gegenstände. Von Aluminium, über Eisen bis hin zu Gold und Silber. Verlorene Gegenstände befinden sich meist in nur wenigen Zentimeter Tiefe. Es wäre aber auch möglich eine im Garten vergrabene Kiste zu finden. Je tiefer ein Gegenstand vergraben ist desto größer sollte der zu suchende Gegenstand sein, damit auch noch eine Anzeige erfolgt.

Störungen: Da wie erwähnt der Detektor auf alle Metalle anspricht, ist es so, dass in Gebieten eine Suche erschwert wird, in welchen sich weggeworfene Metalle, wie z. B. Bierflaschendeckel befinden.

Sofern eine Eingrenzung der Fläche in der ein Gegenstand verloren gegangen in einem Gewässer möglich ist, kann auch hier eine Suche stattfinden. Diese ist allerdings meist zeitintensiver als an Land, da nach dem Gegenstand getaucht werden muß.